

KONTAKT UND ANSPRECHPARTNER_INNEN:

Geschäftsstelle

ASSITEJ e.V. | Meike Fechner
Schützenstr. 12 | 60311 Frankfurt am Main
Tel. 069 29 15 38 | Fax: 069 29 23 54
m.fechner@kjtz.de | www.assitej.de

Vorstand

Prof. Dr. Wolfgang Schneider, Universität Hildesheim
Brigitte Dethier, Junges Ensemble Stuttgart
Andrea Maria Erl, Theater Mumpitz, Nürnberg
Stefan Fischer-Fels, GRIPS Theater Berlin
(ab August 2016 Junges Schauspielhaus Düsseldorf)
Lydia Schubert, Theater der Jungen Welt Leipzig
Jutta M. Staerk, COMEDIA Theater Köln
Julia Dina Heße, Junges Theater am Theater Münster
Tabea Hörnlein, tjg. theater junge generation, Dresden
Rebecca Hohmann, Moks am Theater Bremen
Detlef Köhler, Theater Gruene Sasse, Frankfurt am Main
Wolfgang Stübel, Theater STRAHL Berlin

Regionale Kontakte

Die Mitglieder der ASSITEJ arbeiten in sechs regionalen Arbeitskreisen in Baden-Württemberg, Bayern, Nord, NRW, Ost und Südwest zusammen. Ansprechpartner sind die Sprecher_innen der Arbeitskreise. Kontaktdaten finden Sie unter www.assitej.de/regionen.

Weitere Informationen

und Webseiten zu ASSITEJ Projekten

www.assitej.de
www.kjtz.de
www.wegeinstheater.de
www.spurensuche-theatertreffen.de
www.kinder-theater-fest.de

Online Recherche zu Theatern, Stücken, Literatur und Archiv:

www.kjt-online.de

Impressum: ASSITEJ e.V. | Bundesrepublik Deutschland | www.assitej.de
Titelbild: Silke Schmidt | www.silkeundich.de

Gestaltung: Jan Aulbach | www.jan-aulbach.de

Gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

IXYPSILONZETT JAHRBUCH FÜR KINDER- UND JUGENDTHEATER 2016



Kinder, Theater und Krieg. Von Inszenieren des Grauens für junges Publikum.

Stell dir vor, es wäre Krieg! Unvorstellbar? Ganz und gar nicht; denn nicht allein in Syrien, in der Ukraine und in Nigeria ist er bittere Realität, auch hierzulande hat er durch mediale Berichterstattung Einzug in die Kinderzimmer gehalten.

Das Jahrbuch fragt, wie das Theater für junges Publikum auf wirkliche und medial vermittelte Kriegserfahrungen von Kindern und Jugendlichen reagieren und dieses Erleben reflektieren kann. Die Darstellenden Künste für junges Publikum verstehen sich zeitgenössisch, gesellschaftlich verortet, politisch verantwortlich. Dabei geht es nicht um Gewaltdarstellung oder gar Horrorszenarien. Das Thema Krieg ermöglicht es dem Theater, mit jungen Menschen über Humanität und Gerechtigkeit, über Werte und Ideale zu kommunizieren, und damit auch über die Veränderbarkeit von Welt.

Das „IXYPSILONZETT Jahrbuch für Kinder- und Jugendtheater 2016“ wurde von Wolfgang Schneider für die ASSITEJ Deutschland herausgegeben und ist im Verlag Theater der Zeit, erschienen.

Das Jahrbuch kostet 9,50 € und kann über die ASSITEJ (assitej@kjtz.de) bestellt werden (ISBN 978-3-95749-063-6). Mitglieder der ASSITEJ erhalten das Jahrbuch kostenlos.



WER? WIE? WAS? IST DIE ASSITEJ?

WER ist das?

Die Mitglieder der ASSITEJ sind professionelle Kinder- und Jugendtheater und Institutionen, aber auch einzelne Personen: Theaterschaffende, Pädagog_innen, Wissenschaftler_innen, Journalist_innen, Neugierige, Liebhaber_innen und und und!

ASSITEJ steht für Association Internationale du Theatre pour l'Enfance et la Jeunesse. Die ASSITEJ ist die internationale Vereinigung des Theaters für Kinder und Jugendliche und ist in über 80 Ländern in aller Welt vertreten. In Deutschland ist die ASSITEJ e.V. ein eingetragener, gemeinnütziger Verein mit rund 400 Mitgliedern in ganz Deutschland.

WAS macht die ASSITEJ?

Sie organisiert Veranstaltungen, vernetzt die Mitglieder, initiiert Kooperationen, regt den Fachdiskurs an und ist Rechtsträger des Kinder- und Jugendtheaterzentrums in der Bundesrepublik Deutschland.

WIE kann ich mitmachen?

Einfach eintreten und los geht's: mitmachen heißt mitdenken, mitreden und mitgestalten. In den Arbeitsgemeinschaften und bei den Veranstaltungen sind die Mitglieder gefragt. Die Mitgliedschaft im gemeinnützigen Verein kostet für assoziierte Mitglieder, also für Einzelpersonen, 60 € im Jahr (ermäßigt 30 €). Ordentliche Mitglieder, also Institutionen wie Theater und Verlage, zahlen 135 € oder entsprechend ihres Etats.

WAS kriege ich dafür?

Als Mitglied bekomme ich kostenlos das Magazin und Jahrbuch für Kinder- und Jugendtheater IXYPSILONZETT (dreimal im Jahr) zugesandt. Dazu kommen Newsletter mit Informationen, Veranstaltungshinweisen und Ausschreibungen sowie Einladungen zu Festivals und anderen Veranstaltungen.

WARUM sollte ich mitmachen?

Weil ich gemeinsam mit der ASSITEJ das Kinder- und Jugendtheater fördern, erhalten, seine Entwicklung unterstützen und mich am Diskurs darüber beteiligen will: Großes anstoßen und gemeinsam etwas erreichen!

Und WIE spreche ich das eigentlich aus?

Zur Aussprache des französischen Akronymes ASSITEJ gibt es verschiedene Möglichkeiten, die alle richtig sind:
[asitej] [asitɛç] [asitɛ]

Französisch war bei der Namensfindung für den Weltverband die Sprache, auf die sich Sowjetunion und USA 1965 bei der Gründung in Paris einigen konnten.

50 JAHRE ASSITEJ!

Die Sprecherinnen und Sprecher der regionalen Arbeitskreise in der ASSITEJ gratulieren:

ASSITEJ. Das bedeutet seit nunmehr 50 Jahren: Hier geht es um große Kunst für kleine Leute, hier geht es um unser Publikum, hier geht es um uns Theaterkünstler_innen, überall in Deutschland und möglichst überall auf der Welt.

Wir, die Theater für junges Publikum, tauschen uns untereinander aus, organisieren unsere regionalen und internationalen Festivals und definieren so Vernetzung in der Praxis. Die ASSITEJ bündelt die Kräfte von Theaterpraktiker_innen und Theaterwissenschaftler_innen, Theatervermittler_innen und Theaterveranstalter_innen. ASSITEJ heißt für uns Austausch und Inspiration.

Kurz: Die ASSITEJ verortet die Kunst für junges Publikum in der Gesellschaft.

*Andrea Gronemeyer, Marco Süß (AK Baden-Württemberg),
Andrea Erl, Kathrin Lehmann, Luca Pauer, George Podt (AK Bayern),
Matthias Grön (AK Nord), Julia Dina Heße, Angela Merl, Gabriele Klope,
Jutta M. Staerk (AK NRW), Bianca Sue Henne, Christoph Macha (AK Ost),
Jürgen Sachs, Susanne Freiling (AK Südwest)*

International. Interkulturell und Interdisziplinär.

Die ASSITEJ streitet im Bund und regional vernetzt in Ländern und Kommunen für das Völkerrecht auf kulturelle Teilhabe und das Kinderrecht auf Kunst und Kultur.

Die ASSITEJ führt den künstlerischen Diskurs um das Kinder- und Jugendtheater in Deutschland.

Die ASSITEJ engagiert sich für die Förderung des Kinder- und Jugendtheaters.

Die ASSITEJ begleitet kultur-, sozial-, bildungs- und jugendpolitische Entwicklungen.

Die ASSITEJ ermöglicht den internationalen Austausch von Theaterkünstler_innen und Theaterpädagog_innen.

Als Vorsitzender der ASSITEJ Deutschland lade ich alle ein, sich an den Geburtstagsfeierlichkeiten zu beteiligen, um das Theater für ein junges Publikum als Laboratorium der sozialen Fantasie zu stärken.

Wolfgang Schneider

50 JAHRE ASSITEJ. EIN FEST IN DEN REGIONEN.

Die ASSITEJ feiert 2016...

im Januar in Nürnberg (23. Januar) beim Festival Panoptikum
www.festival-panoptikum.de

im März in Frankfurt am Main (7. März) beim Festival „Starke Stücke“
www.starke-stuecke.net

im März in Marburg bei K.U.S.S. Kuck Schau Spiel – Hessische Kinder- und Jugendtheaterwoche
www.theater-marburg.de

im April in Herne und Gelsenkirchen (24. April) bei „Westwind“, dem 32. Theaterfestival für junges Publikum in NRW
www.westwind-festival.de

im Mai in Hamburg (28. Mai) bei „Hart am Wind“, dem Treffen der Kinder- und Jugendtheater in Norddeutschland
www.schauspielhaus.de/hartamwind

im Juni in Stuttgart (5. Juni) beim internationalen und baden-württembergischen Kinder- und Jugendtheaterfestival „Schöne Aussicht“
www.jes-stuttgart.de

im Juni in Köln beim Festival und Arbeitstreffen der freien Kinder- und Jugendtheater „Spurensuche“
www.spurensuche-theatertreffen.de

im Oktober in Leipzig (15. Oktober) bei der Mitgliederversammlung der ASSITEJ im Rahmen des 7. Deutschen Kinder-Theater-Festes
www.kinder-theater-fest.de

im November in Frankfurt am Main (3. November) bei der Verleihung des Deutschen Kindertheaterpreises und des Deutschen Jugendtheaterpreises im Kaisersaal des Römers beim Frankfurter Autorenforum
www.kjtz.de

im November in Mannheim bei „HAPPY NEW EARS - Musiktheater für junges Publikum“
www.happynewears-congress.de

im Dezember in Dresden bei der Eröffnung des Kraftwerk Mitte, dem neuen Standort des tjg. theater junge generation
www.tjg-dresden.de